



---

## BESCHLUSSVORLAGE

**Antragsteller/in**

**Drucksachen-Nr.: - AZ:**

Stv. Hantusch, NPD-Fraktion

1817/20 - I/609

**Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss		
Stadtverordnetenversammlung		

**Betreff:**

**Gewinnung und Nutzung von Brauchwasser / Weitere Verfahrensweise  
Prüfungsauftrag**

**Anlage/n:**

ohne Anlagen

**Text:**

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen:

1. ob die Möglichkeit besteht, die Gewinnung und Nutzung von Brauchwasser im öffentlichen Bereich der Stadt Wetzlar sinnvoll zu erweitern?
2. ob in Zusammenarbeit mit der IHK Lahn-Dill und der Kreishandwerkerschaft Lahn-Dill für die gewerbliche Wirtschaft Wetzlars die Möglichkeit vorhanden ist, die Gewinnung und Nutzung von Brauchwasser wirtschaftlich sinnvoll auszudehnen?
3. ob in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung Lahn-Dill für die Land- und Forstwirtschaft Wetzlars die Möglichkeit gegeben ist, die Gewinnung und Nutzung von Brauchwasser wirtschaftlich vertretbar auszuweiten?
4. ob in Zusammenarbeit mit dem Stadtverband Wetzlar der Kleingärtner e. V. in den Wetzlarer Kleingartenanlagen die Möglichkeit besteht, die Gewinnung und Nutzung von Brauchwasser in wirtschaftlich angemessener Weise zu steigern?
5. ob es sinnvoll ist, für private Haushalte eine Handreichung erstellen zu lassen, die

Anleitungen zur Gewinnung und Nutzung von Brauchwasser enthält und der ein Verzeichnis beigefügt ist mit gewerblichen Angeboten im Bereich Brauchwassergewinnung und -nutzung?

Wetzlar, den 22.10.2020

gez. Thassilo Hantusch

**Begründung:**

Wirksamkeit und Nachhaltigkeit sind erforderlich zur besseren und schonenderen Gewinnung und Nutzung von Ressourcen aller Art. Süßwasser ist eine der kostbarsten Ressourcen des Planeten Erde und die unerlässliche Voraussetzung für unser Leben. Der Umgang mit Süßwasser beweist den tatsächlichen Grad unseres Verantwortungsbewusstseins.

Vor diesem Hintergrund ist die Notwendigkeit eines nachhaltigen Umgangs mit Süßwasser eine Gemeinschaftsaufgabe, die angesichts der jüngsten Klimaerscheinungen in sachlicher Atmosphäre angegangen werden muss.